

Annette Barthelt-Stiftung e.V.

AUSSCHREIBUNG 2027

Am 19. März 2027 wird im Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR) zum 38. Mal der Annette Barthelt-Preis für Meeresforschung durch die Annette Barthelt-Stiftung e.V. zum Gedenken an die Terroropfer von Dschibuti - **Annette Barthelt, Marco Buchalla, Hans-Wilhelm Halbeisen** und **Daniel Reinschmidt** - vergeben.

Der Preis ist für Nachwuchswissenschaftler*innen im Bereich der Meeresforschung bestimmt. Um ihn können sich junge Meereswissenschaftler*innen aller Disziplinen bewerben. Die Auszeichnung ist mit einem Preis in Höhe von 6000 € verbunden und soll der wissenschaftlichen Arbeit der Preisträgerin/des Preisträgers zu Gute kommen. Der Preis kann aufgeteilt werden.

Ausgezeichnet werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten aller Disziplinen der Meeresforschung und der maritimen Technik, die an einer deutschen Institution erstellt wurden. Die Arbeiten sollen Abschlussarbeiten (Promotion oder Master) sein und müssen in Verbindung mit einer Schiffsexpedition (Dauer mindestens 1 Woche) entstanden sein, an der die Bewerberin/der Bewerber persönlich teilgenommen hat. Die Abfassung soll bei der Bewerbung nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen.

Über die Preiswürdigkeit eingereichter Arbeiten befindet der Wissenschaftliche Beirat der Annette Barthelt-Stiftung. Er kann im Einzelfall spezifische Fachgutachter*innen berufen. Die Entscheidung über die Preisvergabe an einen oder mehrere Preisträger*innen trifft eine Jury mit einfacher Mehrheit. Sie besteht aus den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirates der Stiftung und ihrem Vorstand. Zu den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirates gehören Vertreter*innen führender meereskundlicher Institute Deutschlands sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

ANNETTE BARTHELT-PREIS FÜR MEERESFORSCHUNG 2027

Für die Bewerbung um den Annette Barthelt-Preis für Meeresforschung senden Sie uns bitte in digitaler Form Ihre wissenschaftliche Arbeit, eine separate Zusammenfassung, einen Lebenslauf mit Darstellung Ihres wissenschaftlichen Werdegangs und eine kurze Beschreibung der Schiffseinsätze inklusive einer Erklärung, ob die gewonnenen Daten in einer öffentlich zugänglichen Datenbank archiviert werden. Die Unterlagen sind bis zum **1. November 2026** an die folgende Adresse zu richten:

Annette Barthelt-Stiftung e.V.
z.Hd. Frau Annegret Stuhr
GEOMAR
Helmholtz-Zentrum für
Ozeanforschung Wischhofstr.
1-3, 24148 Kiel
e-mail: astuhr@geomar.de

Für den Vorstand der Stiftung: Prof. Dr. A. Körtzinger
Weitere Informationen
www.annette-barthelt-stiftung.de

